

(mas) Mit einem mühsamen 9:6-Sieg gegen den SV Böblingen hat die Verbandsklassenmannschaft des TTC Tuttlingen die Tabellenspitze erobert. Vor dem abschließenden Vorrundenspiel gegen Wasseralfingen stehen die Blau-Weißen nun hauchdünn vor dem am Wochenende spielfreien TTC Ergenzingen.

Die Böblingen waren vor der Saison als einer der Abstiegskandidaten gehandelt worden. Tatsächlich steht das Team um den langjährigen Spitzenspieler Andreas Junker derzeit auf dem vorletzten Platz. Dass die Mannschaft aber das Zeug hat, Teams der oberen Tabellenhälfte zumindest zu ärgern, bewiesen die Böblingen nach ihrem überraschenden Erfolg über die TTF Altshausen auch in Tuttlingen.

Vor den Augen einer Delegation des Sportkreises Tuttlingen um dessen Vorsitzende Margarete Lehmann entwickelte sich ein bis zum Schluss spannendes Spiel, in dem erst zwei knappe Erfolge am hinteren Paarkreuz den 9:6-Sieg der Tuttlinger sicherstellten.

Den Tuttlinger gelang es im Verlauf der dreistündigen Partie nie so recht, sich entscheidend abzusetzen. Schuld daran dieses Mal auch die Doppel, die im bisherigen Verlauf der Saison so überzeugt hatten. Doch einzig Detlef Stickel und Sebastian Fader waren über Eduard Zweifel und Gerd Arnold erfolgreich. Jürgen Stickel war nach zweimonatiger, verletzungsbedingter Auszeit bereits im Doppel wie später in den Einzelnen anzumerken, dass ihm noch die Spielpraxis fehlt.

Dass letztendlich der sechste Sieg im achten Spiel gelang, lag einmal mehr an der Tuttlinger Nummer eins, Detlef Stickel, der seiner makellosen Bilanz zwei weitere Siege hinzufügen konnte. Auch Martin Ettwein erweist sich mittlerweile als wichtiger Punktgarant für die Tuttlinger. Ebenso wie der famos kämpfende Jan Lindeman gelangen ihm zwei Erfolge am hinteren Paarkreuz. Jeweils ein Einzelsieg der Brüder Thomas und Sebastian Fader reichten aus, um den Tuttlinger Sieg unter Dach und Fach zu bringen.

Sollten die Tuttlinger im abschließenden Spiel gegen Wasseralfingen höher gewinnen, als Ergenzingen im Parallelspiel gegen Ailingen, stünde die Herbstmeisterschaft fest.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Sebastian Fader - Eduard Zweifel/Gerd Arnold 3:0 (11:2, 12:10, 11:9); Thomas Fader/Jan Lindeman - Andreas Junker/Michael Herzog-Fismer 0:3 (8:11, 10:12, 10:12); Jürgen Stickel/Martin Ettwein - Michael Schulze/Wilfried Edele 1:3 (11:3, 10:12, 12:14, 5:11); D. Stickel - Herzog-Fismer 3:0 (13:11, 11:9, 11:9); Th. Fader - Junker 1:3 (4:11, 5:11, 11:7, 7:11); S. Fader - Arnold 3:1 (11:7, 7:11, 11:8, 11:9); J. Stickel - Zweifel 0:3 (7:11, 5:11, 6:11); Ettwein - Edele 3:0 (11:4, 11:3, 11:3); Lindeman - Schulze 3:2 (3:11, 11:9, 11:8, 9:11, 11:3); D. Stickel - Junker 3:0 (11:4, 11:7, 11:7); Th. Fader - Herzog-Fismer 3:1 (11:9, 11:5, 8:11, 11:7); S. Fader - Zweifel 1:3 (13:15, 11:5, 7:11, 9:11); J. Stickel - Arnold 1:3 (8:11, 4:11, 11:8, 10:12); Ettwein - Schulze 3:2 (9:11, 5:11, 11:3, 11:5, 11:6); Lindeman - Edele 3:2 (11:5, 7:11, 11:2, 7:11, 11:9).